„Suppi Huhn“ reißt Kinder und Erwachsene mit

Förderkreis für Kinder, Kunst und Kultur in Falkensee stellt binnen weniger Wochen ein Ferienprogramm auf die Beine, bei dem Kinder aus aller Herren Länder gemeinsam mit Musiker „Suppi Huhn“ ein eigenes Bühnenprogramm einstudieren

Von Nadine Bieneck

Zwischen 40 und 50 Kinder aus Schönwalde-Glien und Falkensee nahmen an dem Ferienprogramm „Kinderkönige“ mit „Suppi Huhn“ (2.v.r.) teil. Die Vier- bis 13-Jährigen, zum großen Teil aus dem Übergangsheim in Schönwalde-Dorf, kamen aus vielen verschiedenen Kulturkreisen. FOTOS: NADINE BIENECK

Detlef Tauscher, Initiator des Kikuk Falkensee.

„Suppi Huhn“ und die Kids auf der Bühne beim Abschlusskonzert.

Schönwalde-Glien. „Für die Kinder ist ‚Suppi Huhn‘ ein absoluter Rockstar“, kündigte Detlef Tauscher an, noch bevor am Freitag der erste Ton auf der Bühne des Hofes der Grundschule „Menschenskinder“ erklang. Und der Vorsitzende des Förderkreises für Kinder, Kunst und Kultur in Falkensee (Kikuk) hatte nicht zuviel versprochen. Die Augen der Mädchen und Jungen zwischen vier und 13 Jahren strahlten um die Wette, als sie wenig später mit dem Musiker gemeinsam auf der Bühne standen.

Rund einhundert Gäste waren zum Abschlusskonzert des einwöchigen Ferienprogramms gekommen, welches der Kikuk mit „Suppi Huhn“ auf die Beine gestellt hatte. Organisiert hatte der Förderkreis das Projekt, an dem zwischen 40 und 50 Kinder teilnahmen, binnen kürzester Zeit. „Mitte Juli hatten wir die Idee, dann ging alles ganz schnell“, staunte Tauscher selbst. Mit dem Schönwalder Bürgermeister Bodo Oehme (CDU) fand der Kikuk schnell einen Verbündeten. Unkompliziert wurden an der Grundschule Räumlichkeiten und Möglichkeiten für das Musikprojekt zur Verfügung gestellt. „So etwas habe ich noch nie erlebt. Nur zwei Stunden nach unserer Anfrage hatten wir schon das Ok von der Gemeinde“, berichtet Tauscher.

> Ich denke, die Kinder haben in diesen Tagen einmalige Erfahrungen gesammelt, die sie für immer behalten werden. Ich wünsche mir, noch mehr Kinder damit begleiten zu können.
>
> **Detlef Tauscher**
> Kikuk Falkensee

Das Projekt selbst vereinte Mädchen und Jungen aus Schönwalde und Falkensee, darunter viele Kinder aus dem Übergangsheim in Schönwalde-Dorf. Eine positive Herausforderung auch für „Suppi Huhn“, wie er verrät. „Wir haben jeden Tag an den Liedern und der Choreographie gefeilt. Für die Verständigung haben wir Mittel und Wege gefunden, denn nicht alle Kinder sprachen Deutsch fließend“, erzählte er über eine „energievolle Woche. Die Kinder kommen unter anderem aus Syrien und der Ukraine, aus der Türkei, verschiedenen Ländern Afrikas und auch aus Deutschland. Als wir alle gemeinsam das Lied ‚Frieden‘ gesungen haben, war das auch für mich ein enorm bewegender Moment“, sagt der 65-Jährige.

Regelmäßig ist der Mühlheimer mit seinem Musikprojekt in ganz Deutschland unterwegs, spielt auch Konzerte vor mehreren zehntausend Zuhörern. Das einwöchige Programm im Havelland war jedoch auch für ihn eine Premiere. „In der Regel besuche ich Schulen alle paar Monate, um mit ihnen am Programm zu feilen. Hier in Schönwalde habe ich das erste Mal fünf Tage am Stück gemacht. Eine tolle Erfahrung“, schwärmte er und legte gar noch nach. Denn als er in einer ruhigen Minute die Gemeinde erkundet habe, stellte er fest, „dass Schönwalde seinem Namen alle Ehren macht. Ich glaube, hier wohnt man wirklich sehr schön“.

Die Texte, an denen die Kids die ganze Woche gearbeitet hatten und die sie schließlich gemeinsam mit „Suppi Huhn“ auf der Bühne präsentierten, verbreiteten gleich mehrere Botschaften. „Es geht viel um Respekt und Demokratie, aber auch Achtsamkeit. Mit unserer Umwelt und miteinander“, konstatierte Tauscher, der ebenso wie „Suppi Huhn“ während der Woche feststellte, „wie sehr Musik doch verbindet“.

„Wir öffnen unser Herz und sehen eine andere Welt“, schallte es über den Schulhof. Und „mit jedem kleinen Lächeln bedankt sich auch das Herz“. Als „Suppi“ und seine Kids schließlich sangen „Die Demokratie ist ein Geschenk, darum macht doch alle mit“, hielt es auch den Bürgermeister nicht mehr an sich. „Das Lied müssten wir mal in der Gemeindevertretersitzung spielen“, meinte er schmunzelnd. An die Gäste des Konzerts appelliert Bodo Oehme wenig später, dass „die Freiheit ein unschätzbares Gut ist, für das wir kämpfen müssen“. Beseelt waren am Freitagabend Detlef Tauscher und sein Team vom Kikuk ebenso wie die Kinder und „Suppi Huhn“ selbst vom Abschluss einer „irren Ferienwoche“, so Tauscher. „Ich denke, die Kinder haben in diesen Tagen einmalige Erfahrungen gesammelt, die sie für immer behalten werden“, sagte er. Gern noch viel mehr Mädchen und Jungen würde der Kikuk mit diesem Programm begleiten und hofft daher, dass Schulen und auch Kindertagesstätten die Idee nun aufgreifen.

Info Mehr Fotos vom Abschlusskonzert unter www.maz-online.de/suppi-inschoenwalde, der Kikuk ist zu finden unter kinderkuk-falkensee.de.

TIPPS & TERMINE

JUBILARE

Die **MAZ-Lokalredaktion** gratuliert heute recht herzlich in **Klein Behnitz** Herrn Jürgen Krüger zum 70., im **ASB-Seniorenzentrum Nauen** Frau Brigitta Nelte zum 82., in **Nauen** Frau Elviera Bischof zum 75., in **Ribbeck** Frau Elvira Rehfeldt zum 70. sowie in **Warsow** Herrn Hans-Peter Wolter zum 70. Geburtstag; nachträglich gratulieren wir im **ASB-Seniorenwohnpark Falkensee** Frau Waltraud Kramer zum 90., in **Markee** Herrn Klaus-Dieter Bigalk zum 70., in **Nauen** Herrn Udo Balkon zum 85. sowie in **Pessin** Frau Roswitha Stübing zum 70. Geburtstag.

KINO

Berlin

■ **CINEPLEX SPANDAU**
Tel. 030/235 94 69 45,
Havelstraße 20:
Alfons Zitterbacke - Endlich Klassenfahrt! 10 Uhr
Bibi & Tina - Einfach Anders 10, 12.10, 14 Uhr
Bullet Train 16.45, 19.50 Uhr
DC League of Super-Pets 10, 12, 14.30, 17.05 Uhr
Jurassic World 3: Ein neues Zeitalter 16.30 Uhr
Kult-Sneak 20.15 Uhr
Minions 2: Auf der Suche nach dem Mini-Boss 10, 12, 15, 17.15, 19.50 Uhr
Minions 2: Auf der Suche nach dem Mini-Boss 3D 11, 13, 14.15 Uhr
Monsieur Claude und sein großes Fest 20.15 Uhr
Thor 4: Love and Thunder 12.15, 14.45, 17.30, 19.40 Uhr

■ **KINO IM KULTURHAUS SPANDAU**
Tel. 030/333 60 81,
Mauerstraße 6:
Meine Stunden mit Leo 20.15 Uhr
Monsieur Claude und sein großes Fest 18.15 Uhr
Schmetterlinge im Ohr 16.15 Uhr

Falkensee

■ **ALA-KINO**
Tel. 033 22/23 99 27,
Potsdamer Straße 2-4:
Bibi & Tina - Einfach Anders 17 Uhr
Minions 2: Auf der Suche nach dem Mini-Boss 14.30 Uhr
Monsieur Claude und sein großes Fest 19.30 Uhr

Wust

■ **MOVIETOWN WUST**
Tel. 033 81/211 12 40,
An der Bundesstraße 1:
Bibi & Tina - Einfach Anders 13.45, 15.45 Uhr
Bullet Train 16, 17.30, 20.15 Uhr
DC League of Super-Pets 13.45, 16, 18 Uhr
Jurassic World 3: Ein neues Zeitalter 17.45 Uhr
Minions 2: Auf der Suche nach dem Mini-Boss 14.15, 16.15 Uhr
Monsieur Claude und sein großes Fest 15.30, 20.15 Uhr
Thor 4: Love and Thunder 13.45, 18, 20.30 Uhr
Top Gun: Maverick 20 Uhr

APOTHEKEN

Nauen

Adler-Apotheke
Tel. 033 21/45 30 31,
Marktstraße 2: 8-8 Uhr

Rathenow

Altstädtischer Apotheke
Tel. 033 85/573 60,
Steinstraße 1: 8-8 Uhr

NOTDIENSTE

Kassenärztliche Bereitschaft:
heute von 19 Uhr bis Dienstag, 7 Uhr:
Tel. 116 117

Augenärztliche Bereitschaft:
heute von 19 Uhr bis Dienstag, 7 Uhr:
Tel. 03 31/98 22 98 98

Zahnärztliche Bereitschaft, Bereich Rathenow:
Rufbereitschaft heute ab 19 Uhr bis Dienstag, 7 Uhr:
Tel. 01 62/186 22 12.
Bereich Nauen/Falkensee:
Rufbereitschaft heute ab 20 Uhr bis Dienstag, 7 Uhr:
Tel. 033 22/32 52 und
Tel. 01 51/54 8269 20.

Tierärztliche Bereitschaft, Bereich Rathenow:
Praxis Wolfgang Briest,
Rathenow,
Tucholskystraße 12,
Tel. 033 85/51 30 74;
ausschließlich für Notfälle:
Frank Zimmermann,
Nennhausen OT Gräningen,
Nennhausener Straße 16,
Tel. 03 38 78/602 33 und
Tel. 01 72/311 44 37.

Bereich Nauen, Ketzin/Havel und Friesack:
Rufbereitschaft ab 18 Uhr:
Praxis Klaus Kördel,
Nauen,
Goethestraße 32a,
Tel. 033 21/45 09 70 und
Tel. 01 72/660 20 77.

Bereich Falkensee: Rufbereitschaft:
Praxis Margareta Anna Haager,
Dallgow OT Seeburg,
Engelsfelde 1a,
Tel. 03 32 01/508 11.

Regionalleitstelle Nordwest:
für Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz,
Tel. 03 31/370 10
oder Notruf 112,
Anmeldung betreuungspflichtiger Krankentransporte:
Tel. 03 31/192 22.
Polizeinotruf: Tel. 110

Beratungs- und Krisenzentrum für Frauen: Tel. 033 85/50 36 15.

Weißer Ring/Opferhilfe,
Landkreis Havelland,
Tel. 01 51/55 16 47 03.

Tasse Kaffee mit der MAZ

Am morgigen Dienstag gibt es in der Falkenseer Bäckerei Thonke am Falkenhagener Anger die nächste Auflage unserer Aktion „Eine Tasse Kaffee mit der MAZ“. Mitarbeiter der Redaktion stehen ab 9 Uhr vor Ort wieder bei einer Tasse Kaffee als Ansprechpartner für Themen, Sorgen und Nöte sowie Wünsche bereit. Was brennt Ihnen auf der Seele? Reden Sie mit uns, so wie hier am vergangenen Dienstag (Foto) – wir schreiben Ihr Thema auf. FOTO: NADINE BIENECK

HAVARIEDIENSTE

Erdgas: EMB Rathenow,
Tel. 033 85/543 50

Stadtwerke Premnitz: Erdgas,
für Premnitz und das südliche Milower Land;

Fernwärme, Stadtgebiet von Premnitz:
bei Störungen:
Tel. 033 86/26 90 26

Wasser- und Abwasserverband Rathenow:
Tel. 033 85/50 36 50

Strom: E.DIS AG,
Störungs-Hotline:
Tel. 033 61/733 23 33

Rathenower Wärmeversorgung:
Tel. 033 85/573 70,
Störddienst von 6-19 Uhr:
Tel. 01 73/9 58 79 11

Störung in der Gasversorgung:
EMB Potsdam,
Tel. 03 31/749 53 30

Wasser/Abwasser:
Osthavelländische Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung (OWA) Falkensee, Tel. 033 22/27 10;
Wasser- und Abwasserverband Havelland (WAH), Tel. 03 38 31/407 90

Bereitschaft TAG Wohnen & Service GmbH,
Niederlassung Nauen:
Tel. 030/520 05 45 00

Redaktion Der Havelländer

Straße der Einheit 127 A, 14612 Falkensee
Tel.: 03322/25 47 11, Fax: 03322/25 47 20
Mail: havelland@maz-online.de

Redaktionsleiter:
Sebastian Morgner (sm)
Stellvertreterin: Nadine Bieneck (nb)

Lokalredakteure:
Andreas Kaatz (ak), Jens Wegener (jewe)

Redaktion Newsdesk:
Andreas Fröhlich (roe), Marion von Imhoff (mai), Marlies Schnaibel (ms), Olaf Scholz (os)

Ihr MAZ-Service vor Ort

MAZ Ticketeria
Hauptstraße 8, 14776 Brandenburg
Öffnungszeiten: www.ticketeria.de/vorort
Anzeigenannahme: Tel.: 03322/25 47 45
Fax: 0331/2 31 93 63
Mo-Fr: 8-18 Uhr
Abonnentenservice: Tel.: 03322/25 47 46
Fax: 0331/2 84 09 93 77
Mo-Fr: 6.30-18 Uhr
Sa: 6.30-14 Uhr
Anzeigenberatung:
Christine Lorenz, Tel.: 03391/45 75 27
Mail: anzeigen.neuruppin@maz-online.de

IMPRESSUM

Märkische Allgemeine

Verlag und Redaktion: Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam
Druckerei: Pressedruck Potsdam GmbH, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam

Chefredakteur: Henry Lohmar
Stellvertreterin: Anna Sprockhoff
Mitglied der Chefredaktion: Sebastian Morgner
Audience + Content Development: Stephanie Philipp
Chefs vom Dienst: Constanze Lehmann, Thorsten Keller, Jens Trommer, Robin Williamson
Redakteur für besondere Aufgaben: Ulrich Wangemann
Brandenburg/Wirtschaft: Torsten Gellner
Kultur: Dr. Mathias Richter
Sport: Mirko Jablonowski
Gestaltung/Bild: Detlev Scheerbarth

Geschäftsführer: Benjamin Schrader, Jakob Mies

Leiter Vermarktung: Manuel Spallek
Vertrieb: Andrea Domin

Anzeigenannahme: 0331 / 2 84 03 66
Abonnentenservice: 0331 / 2 84 03 77

Internet: www.MAZ-online.de
Briefpost: Postfach 60 11 53; 14411 Potsdam
Zentrale: 0331 / 28 40-0

Die MAZ erscheint in Zusammenarbeit mit dem RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND).
Chefredakteur: Marco Fenske
stv. Chefredakteurin: Eva Quadbeck
Mitglieder der Chefredaktion:
Christoph Maier, Jasmin Off, Dany Schrader

Die MAZ arbeitet mit den Nachrichtenagenturen dpa, AP, epd. Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Die Zeitung und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.
Konto: Mittelbrandenburgische Sparkasse
Konto–Nr.: 350 222 4390 BLZ: 160 500 00
IBAN: DE25160500003502224390
BIC: WELADED1PMB
Bezugspreis: innerhalb des Verbreitungsgebietes monatlich 39,50 € inkl. MwSt. und Zustellkosten, außerhalb 49,50 € inkl. MwSt und Portoanteil. Auslandspreis auf Anfrage.
Zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das MAZ ePaper 4,00 € inkl. MwSt.
MAZ ePaper: monatlich 30,90 € inkl. MwSt.
Abonnements können täglich mit einer Monatsfrist gekündigt werden.
Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 31.
Zur Herstellung der MAZ wird überwiegend Recycling-Papier verwendet.

Im Falle höherer Gewalt oder bei Störungen des Arbeitsfriedens besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch.